



Wasseralarm

Das vorliegende Merkblatt wird an alle Haushaltungen in der Gemeinde Meiringen verteilt. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Merkblatt über lange Zeit an einem gut sichtbaren Ort aufbewahrt wird (z.B. Anschlagkasten von Mehrfamilienhäusern, Wohnungstüre, am Kühlschrank, Pinnwand), denn bei einem Ereignisfall sind daraus alle notwendigen Informationen ersichtlich. Bei einem Umzug wollen Sie bitte dafür sorgen, dass das Merkblatt den neuen Bewohner/innen des Gebäudes zugänglich gemacht wird.

Wie tönt der Wasseralarm?

Der Wasseralarm erzeugt einen wiederholten, tiefen Dauerton (wie eine Schiffsirene). Der Tiefton dauert 20 Sekunden und bricht danach für 10 Sekunden ab, worauf wiederum für 20 Sekunden der tiefe Dauerton ertönt. Dies wiederholt sich insgesamt 12 Mal (www.sirenenalarm.ch).

Was bedeutet es, wenn der Wasseralarm ertönt?

Die Überflutung des Talbodens steht unmittelbar bevor.



Was tun, wenn der Wasseralarm ertönt?

Verlassen Sie **sofort** das überflutungsgefährdete Gebiet!

Auf der Rückseite dieses Blattes sehen Sie eine Karte des Gemeindegebiets von Meiringen. Wenn Sie sich beim Ertönen des Wasseralarms im farbig hinterlegten Bereich befinden, müssen Sie dieses Gebiet sofort verlassen. Benutzen Sie die auf der Karte bezeichneten Fluchtwege. Gehen Sie zu den ebenfalls bezeichneten Fluchtpunkten. In der Regel steht für die Evakuierung etwas mehr Zeit zur Verfügung als auf dem Merkblatt angegeben, denn die Auslösung des Wasseralarms erfolgt nach Möglichkeit nicht erst dann, wenn das Ereignis eskaliert.

Ein Verbleib im Haus auch in höher gelegenen Stockwerken bietet nicht unbedingt Schutz, weil mit Unterspülungen und Gebäudeeinstürzen zu rechnen ist und die Zugänglichkeit in die Überschwemmungszone zur späteren Rettung extrem erschwert sein dürfte.

Talsperren gelten als sichere Einrichtung und ein komplettes Versagen einer Stauanlage ist äusserst unwahrscheinlich. Trotzdem können aber schwere Erdbeben oder grössere Felsstürze schwerwiegende Auswirkungen nach sich ziehen. Es ist deshalb wichtig, dieses Szenario ernst zu nehmen, ohne übertriebenen Ängsten Raum zu geben.

Allgemeine Informationen zum Sirenenalarm

Die Sirenen werden einmal jährlich, jeweils am ersten Mittwoch im Februar, zwischen 13:30 Uhr und 15:00 Uhr getestet. In der Schweiz gibt es zwei offizielle Alarm-Signale:

Allgemeiner Alarm

Sirenen für den allgemeinen Alarm sind in der Schweiz flächendeckend installiert. Der Alarm ist ein auf- und absteigender Sirenenton von 60 Sekunden Länge, der jeweils nach einer Pause von 120 Sekunden wiederholt wird. Der Sirenenton kann im Internet unter www.sirenenalarm.ch angehört werden.

Wasseralarm

Kombinierte Sirenen (Allgemeiner Alarm / Wasseralarm) sind nur in den überflutungsgefährdeten Gebieten unterhalb von Talsperren (Stauseen) installiert. Informationen dazu siehe oben.

Falls Sie weitere Fragen haben, rufen Sie an: **033 972 45 42** (Zivilschutz)

Merkblatt

Verhalten bei Wasseralarm Stauseen KWO AG



Meiringen

Ankunftszeit der Flutwelle nach Dambruch in:

Meiringen	18 min
Hausen	27 min
Unterheid	42 min
Unterbach	49 min

Wenn immer möglich, wird der Alarm vor dem Versagen einer Talsperre ausgelöst.

Bundesamt für Energie
Swisstopo

0 250 500 750 Meter

